

Oberösterreichisches Landesarchiv

Archiv der  
Hörack-Stiftung Ohlstorf



1961

## I. Urkunden

Urk.Nr.	Inhalt	Schachtel
1	1613, Mai, 26, Rulandt Bürgermeister und Ratsmänner der Stadt Rulandt (Oberlausitz) stellen dem Johannes Herack einen Geburtsbrief aus. Orig. Pergament Siegler: Stadt Rulandt (Siegel auf Grünwachs in Holzkapsel)	1
2	1622, April 23, Ruhelandt Bürgermeister und Ratsmänner der Stadt Ruhelandt (Oberlausitz) stellen dem Abraham Hörack, der das Bäckerhandwerk erlernen will, einen Geburtsbrief aus. Orig. Pergament Siegler: Stadt Ruhland (Siegel auf Grünwachs in Holzkapsel)	1
3.	1623, September 21, Ruland Bürgermeister und Ratsmänner der Stadt Ruland (Oberlausitz) stellen dem Gregor Harack einen Geburtsbrief aus. Orig. Pergament Siegler: Stadt Ruland (Siegel auf Grünwachs in Holzkapsel)	1
4.	1624 Juni 18 Zechmeister und Handwerk der Bäckerknechte in Steyr stellen dem Abraham Herrackh, der dort 3 Jahre lang gelernt hat, einen Lehrbrief aus. Orig. Pergament Siegler: Handwerkssiegel d. Bäcker zu Steyr (S. in Holzkaps.)	1
5.	16224, Oktober 28 Hanns Weghaupt Gastgeb zu Sierninghofen und Ottilie seine Hausfrau verkaufen ihre Point im Obern-Stainfeld dem Wolf Schwindenhamber Bürger und Handelsmann zu Steyr. Orig. Pergament (Kleinformat) Siegler: Siegmund Graf von Losenstein (Siegel abgefallen)	1
6.	1625, April 24 Hanns Rambmoßer Messerer im Holz in Steinbacher Pfarre und Margaretha seine Hausfrau stellen dem Pfarrer v. Sierning Wenzel Jakob von Ruelandt über ein Darlehen von 200 fl einen Schuldbrief aus. Orig. Pergament Siegler: Siegmund Graf Losenstein (Siegel abgefallen)	1

## I. Urkunden

Urk.Nr.	Inhalt	Schachtel
7.	<p>1628 April 17, Viennae  P. Johannes Schega S. J. Dekan der Universität Wien bezeugt,  daß Johann Augustin Herack das Bakkalaureat der Philosophie  erworben hat.  Orig. Pergament  Siegler: Philosophische Fakultät Wien (S. abgerissen)</p>	1
8.	<p>1628, Juli 25  Anna Grueberin, Hans Gruebers zu Obern Hörbach Witwe  verkauft ihrem Sohn Hans Gruber ihr Erb und Bauernschaft  auf dem Gut zu Ober Hörnbach und die Sölden zu  Galgenberg in Vorchdorfer Pfarre.  Orig. Pergament  Siegler: Leonhard Althamar, alias Keller, Pfarrer zu  Gmunden (Siegel abgefallen)</p>	1
9.	<p>1631, Oktober 7  Hans Grueber zu Obern Hörichpach in Vorchdorfer Pfarre  und Magdalena seine Hausfrau schließen einen Heiratsvertrag ab.  Orig. Pergament  Siegler: Wolfgang Prändtal, Pfarrer zu Gmunden (Siegel  abgefallen)</p>	1
10.	<p>1642 März 1, Crumblovij  P. Jakob Bohr, S. J., Rektor des Jesuitenkollegs in Krummau  beurkundet, daß Wenzel Jakob Rueland Pfarrer zu Sierning und  Kanonikus zu Budissin zur Errichtung eines Alumnnates in  Krummau 5000 fl gestiftet hat.  Orig. Pergament  Siegler: Rektorat des Jesuitenkollegs in Krummau  (Siegel an blau-gelber Seidenschnur in Holzkapsel)</p>	1
11.	<p>1647 Jänner 3, Hospitalensi ad Pyrrhum  Damian Inama Dr. theol. und apostolischer Protonotar und  Propst zu Spital a. Pyhrn verleiht dem Wenzel Rulandt ein  Benefizium in Spital am Pyhrn cum titulo mensae.  Orig. Pergament  Siegler: 1. 2. - 2 leere Siegelkapsel anhängend</p>	1
12.	<p>1654 Dezember 5, Passau  Bischof Leopold Wilhelm zu Passau, Erzherzog von Österreich,  investiert Wenzel Rueland mit der Pfarre St. Valentin.  Orig. Pergament  Siegler: Offizialatssiegel (abgefallen)</p>	1

## I. Urkunden

Urk.Nr.	Inhalt	Schachtel
13.	<p>1657 Jänner 17, Gmunden Präsident, Rektor und Verordnete der Fronleichnambruderschaft in Gmunden verkaufen den ihnen durch Legat zugefallenen Hofferischen Garten zu Gmunden dem Hans Feelen Mitbürger und Bierbrauer zu Gmunden und Maria seiner Hausfrau. Orig. Pergament Siegler: 1. Johann Ziepelius Stadtrichter v. Gmunden (Siegel abgefallen) 2. Hanns Tunzenstainer d. Ä. Bürger zu Gmunden (Siegel abgefallen)</p>	1
14.	<p>1658 März 15, Sierning Siegbert von Gaisenkirchen, Dr. theol., comes palatinus und Pfarrer von Sierning stellt den 9 Kindern des Abraham Hörack Bäcker in Sierning einen Geburtsbrief aus. Orig. Pergament Siegler: Der Aussteller (Siegel aus der Holzkapsel gefallen)</p>	1
15.	<p>1661, Jänner 29, Padua Der akademische Senat der Universität in Padua creiert Johann Ferdinand Herack zum Doktor beider Rechte. Orig. Pergament Libell, 6 Blatt in Buntpapiereinschlag Siegler: DDr. Georg Cornelius (Siegel in Blechkapsel, abgefallen, liegt bei)</p>	2
16.	<p>1663 Juni 1, Passau Martin, Weihbischof von Passau, bestätigt, daß DDr. Johann Ferdinand Herack von Sierning die Priesterweihe empfangen hat. Orig. Pergament Siegler: Der Aussteller (Siegel in Holzkapsel)</p>	2
17.	<p>1663 November 3, Hospitali ad Pyrrhum Georg Konrad Propst des Kollegiatsstiftes Spital am Pyhrn und das Kapitel daselbst verleihen dem Gregor Georg Herack einen titulus mensae. Orig. Pergament Siegler: 1. Georg Konrad Propst von Spital a. P. (Siegel in Holzkapsel) 2. Kapitel des Stiftes Spital a. P. (Siegel in Holzkapsel)</p>	2

## I. Urkunden

Urk.Nr.	Inhalt	Schachtel
18.	<p>1663 Dezember 6, Wien            Die Kongregation "S. Mariae virginis visitantis Elisabetham"            bezeugt, daß Georg Gregor Herrack von Sierning ihr Rektor war.            Orig. Pergament            Siegler: Siegel der Kongregation (Siegel abgefallen)</p>	2
19.	<p>1663 Dezember 39, Vienna            P. Nicolaus Arancinus S. J. Generalstudienpräfekt des Wiener            Jesuitenkollegs bestätigt dem Georg Gregor Hörack die            Absolvierung eines 3jährigen Kursus der Philosophie sowie            die Erlangung des Bakkalaureates und Doktorates.            Orig. Pergament            Siegler: Amtssiegel (abgefallen)</p>	2
20.	<p>1664 Jänner 18, Passau            Weihbischof Martin von Passau bestätigt dem Magister Gregor            Georg Herrack, Canonikus zu Spital a. P. die empfangene            Priesterweihe.            Orig. Pergament            Siegler: Der Aussteller (Siegel abgefallen)</p>	2
21.	<p>1665 Juli 14, Styrae            P. Christoph Schenck S. J. Rektor des Jesuitenkollegs in Steyr            beurkundet, daß Wenzel Jakob Rueland Pfarrer zu Sierning dem            Kolleg in Steyr 1000 fl vermacht hat.            Orig. Pergament            Siegler: Kolleg in Steyr (Siegel in Holzkapsel)</p>	2
22.	<p>1666 Oktober 26, Passau            Wenzel von Thun Bischof von Passau verleiht dem Johann            Ferdinand Herackh die Pfarre Gmunden.            Orig. Pergament            Siegler: Ordinariatssiegel (Siegel abgefallen)</p>	2
23.	<p>1671 Feber 28            Georg Kuertz auf dem Hillingerhof am Roith und Maria seine            Hausfrau verkaufen ihre 3 Grundstücke, die aus dem Khlingsgueth            zu Herrenschützing gebrochen wurden dem Georg Fischer,            starhembergischer Pfleger und Landgerichtsverwalter der            Herrschaften Wimsbach und Neidharting.            Orig. Pergament            Siegler: Dr.Johann Ferdinand Heräckh Pfarrer zu Gmunden            (Siegel abgefallen)</p>	2

## I. Urkunden

Urk.Nr.	Inhalt	Schachtel
24.	<p>1678 Propst Laurenz zu Waldhausen stellt den Rulandischen Befreundeten über 5000 fl einen Schuldbrief aus. Orig. Pergament Siegler: 1. Propst Laurenz von Waldhausen (Siegel in Holzkapsel) 2. Konvent von Waldhausen (Siegel in Holz.)</p>	2
25.	<p>1693 März 2, Passau Johann Philipp Graf Lamberg, Bischof von Passau, investiert Dr. Johann Ferdinand Herackh auf die Pfarre Gmunden mit den Filialen Ohlstorf und Laakirchen. Orig. Pergament Siegler: Offizialat (Siegel abgefallen)</p>	2
26.	<p>1693 Juni 24, Gmunden Dr. Johann Ferdinand Herack, Pfarrer in Gmunden stiftet zum Alumnat der S. J. in Krummau zur Ergänzung der Rulandischen Stiftung 3000 fl. Orig. Pergament Siegler: Der Aussteller (Siegel in Holzkapsel)</p>	2
27.	<p>1696 März 25, Gmunden Johann Ferdinand Hörack stiftet für einen Verwandten aus der Familie Rueland ein Stipendium zur Fortsetzung seiner Studien. Orig. Pergament Siegler: Der Aussteller (Siegel abgerissen)</p>	2
28.	<p>1702 Juli 26 Kaiser Leopold I. stellt den Brüdern Johann Ferdinand und Abraham Franz Hörack über ein Kapital von 24000 fl das diese dem Salzkammergut zur Verfügung gestellt haben, einen Schuldbrief aus. Orig. Pergament Libsll 4 Blatt Siegler: Kaiser Leopold I. (Siegel abgefallen, liegt bei)</p>	2
29.	<p>1708 November 16, Wien Kaiser Josef I. bestätigt das Hörackische Darlehen von 24000 fl und die Verwendung der jährlichen Zinsen von jährlich 1440 fl für verschiedene Stiftungen und Stipendien. Orig. Pergament Libell in Rotsamt, 6 Blatt Siegler: Kaiser Josef I. (Siegel anhängend)</p>	3

## I. Urkunden

Urk.Nr.	Inhalt	Schachtel
30.	<p>1715 September 5            Martin Neuhaüßer zu Peißkhamb und seine Hausfrau verkaufen dem resignierten Stadtpfarrer zu Gmunden Benefiziat zu Ohlstorf Abraham Franz Hörackh den Holzgrund am Pergholz.            Orig. Pergament            Siegler: Ferdinand Ernst Traut, Pfarrer zu Altmünster            (Siegel abgefallen)</p>	3
31.	<p>1715 Oktober 29            Hanns Kemptner am Langengänglgut zu Peißkhamb und Rosina seine Hausfrau verkauft dem Johann Jakob Schoiswohl Benefiziat zu Ohlstorf um 200 fl einen Wald.            Orig. Pergament            Siegler: Gotteshaus Traunkirchen (Siegel anhängend in Holzkapsel)</p>	3
32.	<p>1717 März 23, Gmunden            Johann Josef Ehrenreich Graf Seeau, Stadtpfarrer in Gmunden stiftet ein Benefizium für einen Kooperator in Laakirchen.            Orig. Pergament            Siegler: Der Aussteller (Siegel in Holzkapsel anhängend)</p>	3
33.	<p>1717 März 23            Abraham Franz Hörack resignierter Pfarrer von Gmunden stiftet ein Benefizium zu Laakirchen.            Orig. Pergament (Großformat)            Siegler: 1. Abraham Franz Hörack (Siegel in Holzkapsel)                      2. Johann Josef Graf Seeau (Siegel in Holzkapsel, liegt bei)                      3. Ferdinand Achaz Steubl (Siegel in Holzkapsel, liegt bei)                      4. Johann Ferdinand v. Glanz (Siegel in Holzkps.)</p>	3
34.	<p>1718 Juli 26            Abraham Franz Herackh emeritierter Stadtpfarrer in Gmunden verkauft sein auf Freigrund zu Ohlstorf neu erbautes Häusl der Maria Johanna Kriechlehnerin ledigen Standes.            Orig. Pergament            Siegler: Der Aussteller (Siegel abgefallen)</p>	4

## I. Urkunden

Urk.Nr.	Inhalt	Schachtel
35.	<p>1719 Feber 2, Gmunden            Abraham Franz Heräckh gewesener Stadtpfarrer zu Gmunden            vermacht seiner Haushälterin Johanna Maria Kirchlehnerin eine            jährliche Rente von 50 fl.            Orig. Pergament            Siegler: Der Aussteller (Siegel abgefallen)</p>	4
36.	<p>1723 Jänner 1            Abraham Franz Xaver Herrackh emeritierter Pfarrer von Gmunden            stiftet das Benefizium in Ohlstorf.            2 Abschriften auf Papier (Libelle) aus dem 19. Jhdt.</p>	4
37.	<p>1726 Juli 30, Gmunden            Abraham Franz Xaver Herackh gestattet seiner Haushälterin            (neben dem jährlichen Bezug von 50 fl) Maria Johanna            Krüechlechnerin lebenslänglich im neuerbauten Häusl zu            Ohlstorf wohnen zu dürfen.            Orig. Pergament            Siegler: Der Aussteller (Siegel abgefallen)</p>	4
38.	<p>1726 August 19, Passau            Bischof Josef Dominik von Passau bestätigt die vom ehemaligen            Pfarrer von Gmunden Abraham Franz Hörack gemachte            Benefiziatenstiftung zu Laakirchen vom 23. Jänner 1717.            Orig. Pergament Libell, 4 Blatt            Siegler: Offizialat Passau (Siegel in Holzkapsel)</p>	4
39.	<p>1729 September 9, Gmunden            Abraham Franz Xaver Heräckh ehemaliger Stadtpfarrer zu            Gmunden vermacht seiner ledigen Muhme Maria Magdalena            Striglin eine jährliche Rente von 50 fl.            Orig. Pergament            Siegler: Der Aussteller (Siegel abgefallen)</p>	4
40.	<p>1736 Jänner 1, Stadt Neuhaus            Bürgermeister und Rat der Tscher Stadt Neuhaus bestätigt die von            Friedrich Reich bürgerlichem Handelsmann und Ratssenioren mit            1000 fl gemachte Studienstiftung.            Orig. Pergament Libell, 5 Blatt in Lederband            Siegler: Größeres Stadtsiegel von Neuhaus (in Holzkapsel)</p>	4



## I. Urkunden

Urk.Nr.	Inhalt	Schachtel
41.	<p>1742 April 30, Traunkirchen  P. Adam Kögl, S. J., Superior in Traunkirchen bestätigt, daß der verstorbene Johann Nikolaus Schoiswohl seinen Holzgrund aus dem Oberhof und das Peckhenwiesl aus dem Thallerguet dem Benefiziaten zu Ohlstorf Franz Friedrich Mörckh verkauft hat.  Orig. Pergament  Siegler: Residenz zu Traunkirchen (Siegel abgefallen)</p>	4
42.	<p>1756 Mai 6, Passau  Josef Dominik Kardinal von Lamberg, Bischof von Passau, bestätigt das von Franz Matthäus Arres am 26. Jänner 1754 beim Filialgotteshaus Gschwandt gestiftete Benefizium missionis.  Orig. Pergament Libell, 6 Blatt  Siegler: Offizialat Passau (Siegel in Holzkapsel abgefallen, liegt bei)</p>	4
43.	<p>1773 April 2, Wien  Kaiserin Maria Theresia stellt über die von Johann Ferdinand Hörack und seinen Nachfolgern zur Bestreitung des Gmundner Wurzenerverlags (Salzoberamt) geliehenen 24000 fl neuerlich einen Schuldbrief aus.  Orig. Pergament (Bestätigt am 31. März 1844 als Eigentum der Hörack-Stiftung)  Siegler: Der Aussteller (Siegel aufgedruckt)</p>	4
44.	<p>1773 Juni 14, Passau  Leopold Ernst Firmian, Bischof von Passau, konfirmiert die Bestätigungsurkunde und Schuldbrief von Kaiserin Maria Theresia über die zur Hörackischen Stiftung gehörigen 24000 fl zu 6 %.  Orig. Pergament Libell, 2 Blatt  Siegler: Offizialat Passau (Siegel in Holzkapsel, abgefallen und liegt bei)</p>	4

## II. Handschriften

<b>Hs. Nr.</b>	<b>Inhalt</b>
1.	Hörackischer Stiftbrief 1723 (kollat. 1726)
2.	Hörackischer Stiftbrief 1723 (kollat. 1726)
3.	Hörackische Stiftungsrechnungen 1742-1758 (Nachtrag 1826)
4.	Hörackische Stiftungsrechnungen 1815-1626 (Nachtrag 1920-1925)
5.	Hörackische Stiftungsrechnungen 1847-1868 Gestionsprotokoll 1880-1927
6.	Chronik der Predigten 1919-1925

### III. Akten

Nr.	Inhalt	Aktenbd.
1.	Geschichte des Hörackschen Benefiziums in Ohlstorf	1
2.	Ältere Stiftungsakten der Ruland und Hörack-Stiftungen 1625-1809 (mit älteren Vorakten)	1
3.	Inventare, Fassionen und Grundbesitzbogen 1723-1930	2
4.	Grundkäufe, Verkäufe, Pachtungen und Verpachtungen und Pläne 1525-1927	2
5.	Vermögensangelegenheiten der Stiftung 1776-1923	2
6.	Inhibitenprotokolle 1866-1877	3
7.	Rechnungen der Ohlstorfer Stiftungen 1779-1924:	
	a) 1. Teil 1779-1874	3
	b) 2. Teil 1875-1899	4
	c) 3. Teil 1900-1924	5
8.	Rechnungserledigungen, Anstände und Erläuterungen 1742-1870	5
9.	Rechnungsakten und einzelne Belege 1789-1931	6
10.	Steuerwesen 1821-1922 (auch Steuerbüchl)	6
11.	Prozessakten (Bruchstücke) 1789-1880	6
12.	Stiftungsbibliothek 1789-19. Jhdt.	7
13.	Bausachen 1817-1925	7
14.	Versicherungen 1839-1924	7
15.	Grundentlastung 1850-1863	7
16.	Personalakten der Benefiziaten 1696-1931	8
17.	Stamntafeln der Verwandten mit den Rulandischen und Hörackischen Familien und Stipendiaten 16. Jhdt.-1906	8
18.	Akten der Stipendiaten (Gesuche, Bewilligungen, Zeugnisse und andere Urkunden) 1781-1912:	
	a) 1781-1829	9
	b) 1830-1859	10
	c) 1860-1912	11
19.	Gegenreformation 1725-1752	12
20.	Kirchliches (Dotationsmessen etc.) 1916-1933	12
21.	Gotteshaus und Schule in Gschwandt 1672-1868	12
22.	Gotteshaus Laakirchen 1675-1921	12
23.	Schule in Laakirchen (besonders Schulbau) 1762-1821	12
24.	Schule in Ohlstorf	12
25.	Verschiedene Einzelakten, darunter auch Verträge, Anschläge von Schloss Moos, Plünderungsschäden (16. Jhdt.) etc. 16. Jhdt.-1933	13
26.	Patente, Verordnungen, Jahresberichte 1811-1915	13
27.	Oberösterreichischer Bauernbund 1920-1929	13